

**Zylindrischer
Dornbiegeprüfer
Modell 266 S**



testing equipment for quality management



Technische Beschreibung und Bedienungsanweisung

**EN ISO 1519
EN 13523-7
ASTM D 522**

Zweck und Anwendung

Die Dornbiegeprüfung ist eine verbreitete Prüfmethode zur Beurteilung der Dehnbarkeit und Haftfestigkeit von Beschichtungen bei Biegebeanspruchung.

Der zylindrische **Dornbiegeprüfer, Modell 266 S**, entspricht den Anforderungen folgender Normen: EN ISO 1519, EN 13523-7, ASTM D 522.

Prinzip der Prüfung

Bei der Prüfung mit dem zylindrischen Dornbiegeprüfer wird der größte Zylinderdurchmesser (Dorn-Ø) bestimmt, bei dem die Beschichtung auf der gebogenen Blechprobe noch Risse aufweist oder abblättert.

Der zylindrische **Dornbiegeprüfer, Modell 266 S**, ermöglicht die Prüfung von Blechbreiten bis zu 100 mm.

Ausführung

Der zylindrische **Dornbiegeprüfer, Modell 266 S**, ist ein kompaktes und robustes Drehhebelgerät aus lackiertem Stahl. Zum Lieferumfang gehören 14 leicht auswechselbare zylindrische (in den niedrigen Durchmessern 2, 3 und 4 mm verstärkte) VA-Dorne (Ø 2 - 32 mm). Die drei parallel zur Zylinderachse schwenkbaren Andruckrollen bestehen aus Hart-PVC. Das Gerät wird in einem Kunststoffkoffer geliefert.

Durchführung der Prüfung

Den Hebel der Biegevorrichtung zum linken Anschlag (gegenüber dem schwarzen Drehgriff) bringen und dadurch die Aufnahme für den Biegedorn entriegeln.

Den gewünschten Biegedorn einsetzen.

Das Prüfblech (Beschichtung nach links in Richtung des Biegehebels) zwischen Dorn und Andruckrollen senkrecht hindurchführen und in die darunterliegenden Klemmbacken stecken. Klemmbacken nur leicht spannen, damit die Klemmbackeneinheit noch verschoben werden kann. An dem schwarzen Drehgriff ziehen, um das eingespannte Prüfblech mit der auf Führungsstangen gleitenden Klemmbackeneinheit bis zum Biegedorn zu bringen. Anschließend den schwarzen Drehgriff fest anziehen und dadurch die Klemmbackeneinheit und das Prüfblech in dieser Position fixieren.

Nun durch Drehen der Biegehebelschraube die Andruckrollen gegen das Prüfblech und den dahinterliegenden Dorn drücken. Den Biegehebel bis zu dem an der rechten Seite des Gerätes befindlichen Anschlag umlegen, wobei das Prüfblech um den gewählten Dorn gebogen wird.

Der Biegevorgang sollte stetig und in einem Zeitraum von 1 - 2 Sekunden erfolgen.

Technische Daten

Abmessungen: (L x B x H)

Gerät ca. 350 x 170 x 115 mm

Nettogewicht:

Gerät ca. 6 kg

Gerät, einschl. Dorne ca. 9 kg

Probendicke: 0,3 bzw. 1 mm

(1 mm Blech darf nur mit Dornen
Ø > 5 mm verwendet werden)

Max. Probenbreite: 100 mm

Dornsortiment: 2, 3, 4, 5, 6, 8, 10, 12, 13,
16, 19, 20, 25, 32 mm

Bestellinformation	
Best.-Nr.	Produkt-Bezeichnung
0051.02.31	Zylindrischer Dornbiegeprüfer, Modell 266 S einschl. 14 Biegedorne, im Kunststoffkoffer